

Österreichische Wirtschaftszeitung, 7. Mai:

Alarmierende Lage des Wiener Baugewerbes. Arbeiter werden entlassen, der Schutt bleibt uns erhalten. 3
Hoch Gambrinus! Wieder Hopfenanbau im Mühlviertel. 3

Wiener Zeitung, 8. Mai:

Wieder anormale Trockenheit. Wien am regenärmsten. Von Dr. Leopold Kletter. 3
Wiederaufbau und Mieterschutz. (Österreich-Institut. Gruppenleiter A. Schmid, Wohnungsamt, Ing. Karl Ehrlich, Vortragsreihe.) 3
Schwarzschlachtungen auf einem Friedhof. (Klosterneuburg) 5

Wiener Kurier, 8. Mai:

Ein Wiener Realitätenhändler verhaftet. Sechzig Interessenten für Wiederaufbau-Wohnungen durch Dr. Sukup um 500.000 Schilling geschädigt. 1
Offene Worte zu aktuellen Fragen: Braucht Österreich Parfüm oder Penicillin? Kurzsichtige Devisenzuteilung verhindert ausreichende Inlandsproduktion eines unentbehrlichen Heilmittels. Von Prof. Dr. Leo Haslhofer, Chef des Pathologischen Instituts des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz. 2
Hunderte kämpften um Karten für Walter-Konzert. Turbulente Szenen vor dem Musikvereinsgebäude. 3
Käufer streikten bei der Autoversteigerung. 3
US-Pfadfinder spenden für Wiener Wölflinge. Engere Zusammenarbeit der Scout-Organisationen der Welt. 3
Barockausstellung wird in Salzburger Residenz veranstaltet. 4
Polizisten sollen auch tüchtige Sportler sein. 5
Pater Flanagan verabschiedet sich von der österreichischen Jugend. (Bild) 8
Imhoff verläßt das Raimundtheater. Der beliebte Komiker legt per 1. September Konzession zurück und wird Mitglied des Stadttheaters. 4
Salzburger Festspiele müssen Lustbarkeitsabgabe zahlen. 4

Weltpresse, 8. Mai:

Holländische Stadtbauingenieure besuchen Wien. Zur RK. 2
"Wiener Tage" in Stockholm. Zur RK. 2
Der Vater der Blinden. Zum 100. Todestag des Schöpfers des ersten Wiener Blindenheimes. 5
Freiplätze an britischen Universitäten. 5
30 Jahre Schausammlungen des Technischen Museums. 5
Internationale Plakatausstellung. 5
Eröffnung von städtischen Sommerbädern. RK. 8

Weltpresse, Abendausgabe, 8. Mai:

10 Millionen "Kracherln" für den Sommer. ...aber nur mit Stärkezucker und Sacharin. Erzeugung hat begonnen. 2
Fritz Imhoff legt Theaterkonzession zurück und geht ins Stadttheater. Mehrere Bewerber fürs Raimundtheater. 2

Welt am Abend, 8. Mai:

Herunter mit den Rekordpreisen! Institut für Wirtschaftsforschung kündigt weitere Preisstürze an. Währungsschutzgesetz, Grauer Markt und "Käuferstreik". Pleite auf dem Schwarzen Markt.	1
Südtiroler Wein für Österreich.	2
Blinde laden ein.	3
Strafanzeige gegen "Gebäudeverwalter" Sukup. Vorauszahlungen für Aufbaukosten aber keine Wohnungen. 65.000 S Schaden.	3
Die Wiener Stadtbahn jubiliert. Schwierigkeiten und groteske Pläne beim Bau vor 50 Jahren. Von 31 auf 65 Millionen Fahrgäste jährlich. Zur RK.	3
Wie lange noch: Preissturz? Eine Rundfrage der "Welt am Abend". Das Ende der Abwärtsbewegung noch nicht erreicht.	4
Der Arenbergpark entsteht wieder. Flakturm wird gesprengt. Planierungsarbeiten im Gange.	4
Havranek. (Salatschlacht) -Ferdl-	4
Eine Kaserne wird Krankenhaus. (Jägerkaserne in Heimbürg)	4

Der Abend, 8. Mai:

Delogierung wegen Vergrößerung eines Kaffeehauses. (Cafe Höllriegel, Ecke Kirchengasse und Burggasse.)	2
Ab Montag neue Höchstpreise für Salat. Salatpreise in 14 Tagen um 300 Prozent gestiegen. Käuferstreik der Hausfrauen.	2
Die Arisierer organisieren sich.	2
Ein Sittenbild. Zehn Jugendliche schänden eine vierzehnjährige.	2
Protest gegen Mietzinserhöhung. Delegation der Siedler am Wiener Feld bei Bürgermeister Körner.	2
Guten Abend! Lassen Sie sich begraben! Städtischen Leichenbestattung kündigt in Plakaten einen großen Preissturz in Särgen an.	2
Ausstellung zum 100. Todestag des "Blindenvaters". Zur RK. Architektur und Städtebau. Französische Ausstellung im Kunstgewerbemuseum.	2
Stadtbahn - fünfzig Jahre alt. Eugen Szekely. (mit Bild)	5
Die Lebensmittelversorgung während der Urlaubszeit.	8

Neues Österreich, 9. Mai:

Ein Erfolg der versprochenen Prämie: Mehr Milch für die Wiener. Von gestern an erhalten die alten Leute, ab Montag auch die Jugendlichen Magermilch. Geplante Erhöhung der Butterration für die Kinder.	1
Pfingstzuteilung: 10 Zigaretten.	1
Die Konzession des Raimundtheaters zu vergeben. Fritz Imhoff hat sie mit Wirkung vom 1. September zurückgelegt.	1
Grazer Ärzte erhalten die Schwerarbeiterkarte.	1
50 Jahre Wiener Stadtbahn. RK.	2
320 Mütter beim Alt-Wiener-Bund zu Gast. Bundeskanzler Ing. Figl und Vizebürgermeister Honay bei der Muttertagsfeier.	2
Gedenkfeier für den "Blindenvater" Klein. Zur RK.	2
Die Pollet-Gedenktafel auf dem Michaelerplatz. RK.	2
"Wiener Tage" in Stockholm. RK.	4
Urlanspläne im Zeichen der Geldknappheit. Die Reisebüros haben Hochbetrieb. Wer gut essen will, wählt die Vorsaison.	4

Penicillin aus Innsbruck, Sacharin aus Salzburg. Mehr Heilmittel aus der Inlandsproduktion. Importe aus Westdeutschland vorderhand noch unmöglich.	4
Plakate werden klassifiziert.	4
Zehn Jugendliche vergewaltigen eine Vierzehnjährige.	4
Sonntagsautobusse in den Wienerwald.	4
Die Jugendkriminalität steigt an. Im Jahre 1947: 325 Urteile mehr. Statt 207 nur mehr 123 Freisprüche. Erster Staatsanwalt Dr. Nagl: "Milde kann nicht bessern!"	5
Wohnungsnot auf dem Höhepunkt: Über 1000 Obdachlose Familien in Wien. 400 "allerdringendste" Fälle vorgemerkt. Sieben und mehr Menschen in einem Raum.	5
Sommerbedarf an Kracherln und Sodawasser gesichert. Zehn Millionen Flaschen in Friedensqualität stehen bereit.	5
Im Mühlviertel wird Torfkohle erzeugt. Neu erschlossene Rohstoffquellen für die Brennstoffversorgung und die Landwirtschaft.	5

Arbeiter Zeitung, 9. Mai:

Wiener Woche in Stockholm. Zur RK.	1
England bekämpft die Wirtschaftskrise.	2
Grauer Fleischmarkt?	4
Vizebürgermeister Honay bei einer Müttererhrung. RK.	4
Der alte Bürgermeister grüßt den jungen.	4
Johann Wilhelm Klein zum Gedächtnis. RK.	4
Ein ehemaliger Bezirksvorsteher verhaftet.	4
Eine sozialpolitische Wochenendkonferenz.	4
Wer ist ein Kinderfreund? (Im "Sonnenland" der Kinderfreunde als Erzieher.)	4
Bombierte Milchkonservendosen sammeln.	4
Marmelade oder Zucker. RK.	4
Lebensmittelpreise.	4
Bodenbenutzungserhebung 1948. RK.	4
Über den Wiederaufbau zerstörter Wohnbauten sprechen Ing. Karl Ehrlich und A. Schmid.	4
Mehr Milch für die Alten und Jugendlichen.	4
Die besten Plakate. Berufsvereinigung der bildenden Künstler.	5

Wiener Tageszeitung, 9. Mai:

Grundgesetz für LKW-Produktion: Wenige Typen in großen Serien.	2
Schwierige Lage der Brauindustrie.	2
Die Interventionis. l.w.	3
Dem Großen Menschen. Bruno Walter. J.B. Falkner.	3
320 Mütter beim Alt-Wiener-Bund.	5
Kühe reagieren auf Prämien.	5

Das Kleine Volksblatt, 9. Mai:

Heraus aus der Vermassung! Bundesminister Dr. Krausland über "Wirtschaftspolitische Grundsätze".	2
Welches Theater wird da gespielt? KP-Zeitschrift kritisiert Sowjetsoldaten. "Die Russen und das Ländermatch".	2
Interventionsseuche. l.w.	3
300 Jahre Wiener Schottenkirche.	4
Tagung für Kindergartenpädagogik.	4
Die "Randgemeindler".	4

Kracherl- und Sodawassererzeugung gesichert.	5
Straßenbahner Neumann veruntreute 13.000 Schilling.	5
50 Jahre Wiener Stadtbahn. RK.	6
Eröffnung der "Wiener Woche" in Stockholm.	8

Österreichische Volksstimme, 9. Mai:

Drohende Gefahr umfangreicher Arbeiterentlassungen. Schwere Krise der Bautätigkeit. Großzügiges öffentliches Wohnbauprogramm eine dringende Notwendigkeit.	1
Der Blick hinter den "eisernen Vorhang". Die österreichische Arbeiterdelegation über ihre ungarischen Eindrücke.	1
Gewinne an den Gemeindefhäusermieten. Viele Millionen Schilling Profit.	2
Kinder österreichischer KZler nach Belgien.	2
Achtung! Abfahrt! Die Stadtbahn ist fünfzig Jahre alt. Georg Auer.	4
Kracherl und Sodawasser für Sommer gesichert.	6
Das ÖVP-Plakat. F.F., Wien 17.,	6
Der §-3-Wohnungsschwindler Sukup. Verhaftung des Betrügers und Untersuchung gegen mehrere Realitätenbüros.	7
Falsche Informationen durch das Wohnungsamt. (Brief an Stadtrat Albrecht.)	7
Schausteller als Schwerarbeiter. Aber sie erhalten nur die Angestelltenkarte.	

Österreichische Zeitung, 9. Mai:

Der Kampf um die Rechte der Landarbeiter geht weiter.	3
Schlechte Aussichten für die Biererzeugung.	3
Es wird Kracherln geben.	3

Klosterneuburger Nachrichten, 8. Mai:

Transporte nur durch konzessionierte Fuhrwerker. Josef Hammerschmidt.	3
---	---

Wiener Montag, 10. Mai:

Hyänen der Wohnungsnot. Das Schicksal der §-3-Wohnungen. Geldknappheit wirkt sich aus.	1
Kabelbrand störte Stadtbahnverkehr.	1
Sozialistenkongreß in Stockholm.	2
Straßenbahn-Streik in München.	2
Sie kann 90 Millionen Wiener befördern ... Kleiner Geburtstagsgruß an eine "guterhaltene" Fünfzigerin. Die Stadtbahn jubiliert. H.Z.	3
Es geht um die Jugend! Alto.	3

Montag-Ausgabe, 10. Mai:

Theorie und Praxis. Wiederherstellung der zerstörten Wohnungen.	1
Eröffnung eines neuen Saales in Simmering.	2
Können Möbel noch billiger werden? Erhöhte Steuern ersticken die Bemühungen zur Preissenkung.	2
Das Schicksal der Ernte liegt in der Luft. Es muß in diesem Monat noch kräftig regnen. Bei ausgiebigen Niederschlägen gute Ernte zu erwarten.	2
Was gibt es diese Woche? Fleisch erst in der zweiten Wochenhälfte. Rayonierung für Kondensmilch aufgehoben. Gemischte Preise sinken.	2

Stehen auf Anstellen. (Stehplätze bei den Bundestheatern) 3
Ein Kilo Maikäfer - 20 Groschen. Einem Schädling wurde der Krieg erklärt. Heuer ein gefährliches Flugjahr. 3

Welt am Montag, 10. Mai:

Tauschzentrale für Wohnungen. Angebot und Nachfrage sollen amtlich erfaßt und ohne bürokratische Hemmungen ausgeglichen werden. 41445 Wohnungssuchende in Wien, darunter 26.800 mit Dringlichkeitsstufe! 1
Jugoslawien entläßt alle Kriegsgefangenen. 1
Die erste Verlustliste nach der verlorenen Schleichhändler-schlacht: Aderthalb Milliarden Schilling "schwarzer" Jahresumsatz in Österreich. 1
Hausse des Schillings. Baisse in "Schweizer Liebesgaben". 2
Überbrückungskredite für den Wiederaufbau der privaten Wohnhäuser. "Ruinengesetz" nur für Abbrucharbeiten. Finanzierung durch Anleihen und Zuschüsse aus UNRRA-Fonds. 4

Tagblatt am Montag, 10. Mai:

Gibt es zu Pfingsten Fleisch? Ausländische Transporte müssen Aufruf sichern. Aus dem Inland bisher nur 200 Rinder in Wien. 1
Deckeneinsturz in der Leopoldstadt. (Kleinen Pfarrgasse) 2
Die Zagreber Messe - eine Überraschung. 2
Kampf um den Grauen Markt geht weiter. Arbeiterkammer und Gewerkschaftsbund gegen Lockerung der Kontrolle. 2
Auch Wasser hat seinen Fahrplan. Revision der zweiten Wiener Hochquellenleitung. 3
Man pickt seine Wünsche an die Wand. (Private Affichierung auf der Straße.) -M. 3